



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 8. Dezember 2014

SRB.2014.747

Teuerungsausgleich für das Jahr 2015 / Änderungsanträge der GPK zum Budget 2015

Der Stadtrat bestimmt im Rahmen des Budgets auf Ende Jahr die Höhe des auf das Grundgehalt auszurichtenden Teuerungsausgleichs (Art. 46 PVO).

Gestützt auf Art. 46 PVO ist die Lohnteuerung aufgrund des Landesindex der Konsumentenpreise auszugleichen; bei angespannter Finanzlage kann vom vollen Teuerungsausgleich abgewichen oder ganz darauf verzichtet werden. Als Grundlage für die Bemessung des Teuerungsausgleichs gilt der Indexstand Ende November (Art. 46 Abs. 1 PVO). Gemäss Angaben der Finanz- und Liegenschaftenverwaltung wurde die Jahreststeuerung Stand November am 8. Dezember 2014 publiziert und ist negativ (- 0.1 %). Diese Deflation wird mit einer allfälligen Teuerung der Folgejahre verrechnet.

Beschluss

1. Die städtischen Gehälter sowie der Ausgleich für die Rentenbeziehenden bleiben auf dem Stand der Lohntabelle 2009.
2. Unter Berücksichtigung der gemäss GPK-Bericht vorgeschlagenen Korrekturen, jedoch ohne die in dieser Ziffer beantragten Änderungen, ergibt sich bei einem Aufwand von Fr. 238'673'300.-- und einem Ertrag von Fr. 239'592'600.-- ein Gesamtergebnis (Gewinn) von Fr. 919'300.--. Daraus resultieren ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 6'065'500.-- und ein Selbstfinanzierungsgrad von 72.2 %.

Der Stadtrat beantragt, folgende Anträge der GPK abzulehnen bzw. das Budget 2015 zu ergänzen:

Erfolgsrechnung

Konto 3110.01, Stadtkanzlei (Seite 15), "Anschaffung Büromöbel und -geräte":
(- Fr. 15'000.--)

Konto 3130.01, Sportanlagen (Seite 20), "Dienstleistungen Dritter": (- Fr. 10'000.--)

Konto 3150.06, Sportanlagen (Seite 20), "Übriger Unterhalt": (- Fr. 57'600.--)

Konto 3131.13, Liegenschaftenverwaltung (Seite 25), "Planungen und Gutachten":
(- Fr. 280'000.--)

Konto 3140.14, Liegenschaftenverwaltung (Seite 26), "Baulicher Unterhalt Liegenschaften": (- Fr. 260'800.--)

Konto 3430.01, Liegenschaftenverwaltung (Seite 26), "Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV": (- Fr. 132'100.--)



Konto 3636.75, Sportfachstelle (Seite 42), "Projektbeiträge zu Lasten Fondskonto":
(- Fr. 60'000.--)

Konto 3110.01, Soziale Dienste (Seite 43), "Anschaffung Büromöbel und -geräte":
(- Fr. 12'000.--)

Konto 3612.00, Soziale Dienste (Seite 44), "Stationäre Pflegefinanzierung":
(+ Fr. 1.38 Mio.)

Konto 3636.00, Soziale Dienste (Seite 44), "Ambulante Pflegefinanzierung":
(+ Fr. 55'000.--)

Konto 3131.01, Stadtentwicklung (Seite 61), "Honorare Ingenieure/Architekten":
(- Fr. 150'000.--)

Aufgrund des positiven Ausgangs der Volksabstimmung vom 30. November 2014 sollten noch folgende Positionen in der Erfolgsrechnung berücksichtigt werden:

- Teilrevision des Steuergesetzes, Erhöhung Steuersatz der Handänderungssteuern, bei einer Umsetzung ab 1. Januar 2015 (Mehreinnahmen Fr. 1'000'000.--).
- Pensionsversicherung, Änderung der Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Beiträge von 60 % : 40 % auf 50 % : 50 %, Umsetzung ab 1. Januar 2015 mit Abfederung der Massnahme über 10 Jahre, jährliche Reduktion von 10 % (Minderausgaben Fr. 127'000.--).
- Einführung einer teilweisen Gebührenpflicht für die Parkplätze Obere Au, Umsetzung ab 1. Mai 2015 (Mehreinnahmen Fr. 300'000.--).

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 20. November 2014 sollte zudem noch folgende Position in der Erfolgsrechnung ergänzt werden:

- Konto 3636.38, „Bibliotheken“ (Budgetentwurf Seite 39) (Mehrausgaben + Fr. 180'000.--)

Investitionsrechnung

+ Erschliessung Baulandparzelle Rossboden Nord, Fr. 700'000.--, Konto 72.5010.01

Stellenplan

Aufstockung Finanzielle Leistungen, Soziale Dienste + 230 %

Das Stellenplan-Soll beträgt damit 63'344 % und nicht wie von der GPK beantragt 63'114 %. Entsprechend ist der Korrektur-Antrag der GPK abzulehnen.

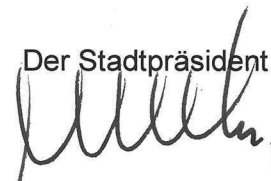


3. Mitteilung an

Gemeinderat
Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsstelle der Pensionskasse
Personalkommission (mit separatem Schreiben)
Personalverbände (mit separatem Schreiben)
Departement 1 (DEP1S)
Departement 2 (DEP2S)
Departement 3 (DEP3S)
Dienststellen (DL)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident



Urs Marti

Der Stadtschreiber



Markus Frauenfelder